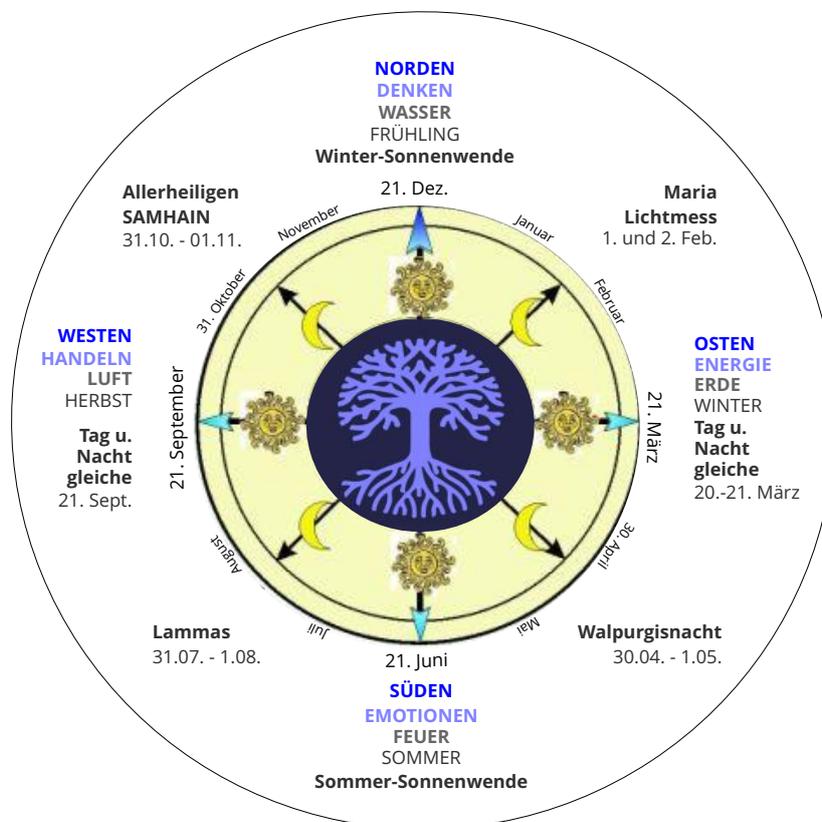


Jahreskreislauf und Jahresfeste*

gemeinsam mit der Natur erleben

Der Jahreskreis ist der natürliche Kalender, nach dem wir leben ... oder besser gesagt: leben sollten um wieder in den kosmischen Rhythmus zu gelangen. Im Jahresverlauf durchwandern wir den Zyklus des Lebens, welchen uns die Natur durch Wandel der Jahreszeiten und Vegetation widerspiegelt. So steht der Frühling für das Aussäen, der Sommer für das Wachstum, der Herbst für die Ernte und der Winter für Ruhe. Alles ist miteinander verbunden und ein Kreislauf von Geburt, Leben, Weisheit bis hin zum Tod.

Die Jahreskreisfeste sind in Sonnen- und Mondfeste aufgeteilt und seit langer Zeit tief in uns verankert. So wie einst, geben sie Halt, Hoffnung, Mut und haben eine heilende Wirkung auf die Seele. 12 Monate, 4 Jahreszeiten, 8 Jahreskreisfeste – davon vier Sonnen- und vier Mondfeste:



Die Jahresfeste wurden jeweils vom Vollmond (bzw. Neumond) bis zum Sonnenereignis mehrere Tage gefeiert. Diese waren die „Heiligen Tage“, im Englischen „holyday“ ist dies noch sprachlich erhalten.

An diesen Festtagen fanden alle gesellschaftlichen und religiösen Ereignisse und Riten statt. Es war nicht nur ein Fest für die Menschen, sondern mit diesen Kultfeiern wurden die Energien und Fruchtbarkeit der Erde gestärkt. Wesentlich ist, die Ganzheit des Lebens zu sehen und in voller Lebensfreude zu genießen. All dies ist eine gute Möglichkeit einen Kontakt zu sich selbst, der Natur, der Erde ... wieder zu finden.

***s. Termine für 2024 auf der Seite 3**

Wintersonnenwende / Tag 8 Std. - Nacht 16. Std

um den 21. Dezember

Wandlungszeit. Tiefste Nacht und Geburt des Lichts.

Ein Sonnenfest – die längste Nacht im Jahr.

Es wird ruhig, gemütlich und familiär. Die dunkle Zeit wird nun von Tag zu Tag heller und hoffnungsvoller. Diese Ruhezeit gönnen wir uns, um ganz bei uns zu sein, sich wieder zu besinnen und gemeinsam mit den Liebsten zu sein.

Lichtmess / Lichtfest

um den 1. / 2. Februar

Die Tage sind sichtbar länger geworden.

Es ist Hochwinter, die kälteste Zeit des Jahres und doch regt sich das Leben.

Ein Mondfest.

Dieses Fest gibt uns die Gelegenheit gründlich auszumisten, Platz zu schaffen, durchzuputzen und sich auf Neues vorzubereiten.

Frühjahrs-Tag- und Nachtgleiche / Tag = Nacht

um den 20. - 23. März

Die Zeit der großen Wiedergeburt in der Natur ist endlich gekommen.

Ein Sonnenfest – Frühlingsbeginn.

Mit diesem Fest feiern wir das Aussäen von Neuem, das Wachstum und die Bewegung.

Walpurgis / Maifest

um den 30. April bzw. 1. Mai

Der April ist oft ein launischer Monat, der noch einmal Kälte bringen kann und sommerliche Temperaturen.

Ein Mondfest – Walpurgisnacht am 30. April.

Das Fest der Liebe und der Lust, das Maifest steht für Sinnlichkeit, Feuer und Fruchtbarkeit.

Sommersonnenwende / Tag 16 Std. - Nacht 8. Std

um den 21. Juni

Der Juni ist ein Monat, in dem das Lebensgefühl von Freiheit und Unabhängigkeit besonders nahe ist.

Wendepunkt im Jahr, Vergänglichkeit und Ewigkeit liegen in diesem Zyklus. Eine Zeit der Freude und Ausgelassenheit, gleichzeitig auf der Besinnung und Meditation über das ewig, sich selbst drehende Lebensrad.

Ein Sonnenfest – längster Tag im Jahr.

Das Fest der Sonne. Es geht um die Fülle unserer Natur.

Lammas / Kräuterweihfest / Schnitterfest

um den 1. August

*Des Sommers ganze Fülle. Erntezeit für das Getreide.
Auch für Kräuter, aus denen kostbare Tinkturen, Salben etc. hergestellt werden.*

Ein Mondfest.

Dieses Fest gibt uns die Gelegenheit, die volle Reife der Früchte zu erkennen. Wir feiern die Ernte und Dankbarkeit. Ein guter Augenblick für einen ersten Rückblick aufs Jahr und die Dinge abzuschneiden, die wir nicht mehr brauchen.

Herbst Tag- und Nachtgleiche / Tag = Nacht

um den 20. - 23. September

*Es geschehen jetzt die großen Veränderungen in der Natur,
die uns mit ihren Farben für das schwindende Licht entschädigt.*

Ein Sonnenfest – Herbstbeginn.

Hier wird immer noch der Ernte gedankt und die Fülle der Naturgaben gefeiert. Die Zeit zum Konservieren beginnt. Die Ernte, für den Winter haltbar zu machen. Es braucht keine großen Rituale und Feierlichkeiten, schon ein wenig Bewusstsein für den Jahreskreis und die Veränderung der Natur, wie auch uns selbst und unser Leben bringt uns näher an unsere Urkraft.

Allerheiligen / Samhain

um den 28. Oktober oder 1. November

Die Öffnung der Welten. Dunkelheit senkt sich über das Land.

Ein Mondfest – im November Neumond. Das Jahresende. Es ist Zeit, um Altes loszulassen, sich zu Verabschieden, Ahnen zu ehren. Das Fest von Tod und Neubeginn.



Termine 2024

**22. Dezember / 3. Februar / 23. März / 01. Mai / 22. Juni /
25. Juli / 21. September / 28. Oktober**

Teilnahme: EUR 15,- pro Familie

Weitere Info und Anmeldung: kraftjagt.de/jahreskreislauf
info@kraftjagt.de